

26.06.2018 – 18:55 Uhr

## «Die Nagra ist auf Kurs»

Wettingen (ots) -

Heute fand in Bern die Generalversammlung der Nagra statt. Die Verwaltungsratspräsidentin Corina Eichenberger betonte, dass man im Jahr 2017 bei der Tiefenlagersuche wichtige Fortschritte gemacht habe. «Wir haben im Jahr 2017 wichtige Fortschritte gemacht, die Nagra ist auf Kurs», sagte die Nagra-Verwaltungsratspräsidentin Corina Eichenberger an der Generalversammlung in Bern. Ein wichtiger Meilenstein sei die Vernehmlassung zur zweiten Sachplanetappe, die im letzten November eröffnet worden und inzwischen abgeschlossen ist. Die Behörden schlagen vor, die drei Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost in der dritten und letzten Etappe der Standortwahl weiter zu untersuchen.

Ab 2019 sind in den drei Standortregionen Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost Tiefbohrungen geplant. Ziel dieser umfangreichen Untersuchungen ist es, den sichersten Standort für ein Tiefenlager zu finden. In voraussichtlich vier Jahren kann die Nagra bekannt geben, für welche Standorte sie ein Rahmenbewilligungsgesuch einreichen wird.

Die Vertreter der Nagra-Genossenschaftler haben dem Verwaltungsrat Décharge erteilt. Da die dreijährige Amtsperiode abgelaufen ist, standen Neuwahlen an. Dr. Andreas Pfeiffer vom Kernkraftwerk Leibstadt hat seine Demission eingereicht, Dr. Willibald Kohlpaintner von der Axpo Power AG wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Die anderen bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wurden alle wiedergewählt, Corina Eichenberger bleibt Präsidentin.

Kontakt:

Patrick Studer,  
Leiter Medienstelle: 076 579 36 50  
patrick.studer@nagra.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004441/100817294> abgerufen werden.